



SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Ausgabedatum: 13-Dez-2022

Überarbeitet am: 13-Dez-2022

Revisionsnummer 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktidentifikator	C-91378572-001_RET_CLPR7_EUR
Produktbezeichnung	Febreze Bad Lufterfrischer Tropische Früchte
Produktform	Gemisch
Reiner Stoff/reines Gemisch	Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	für die allgemeine Öffentlichkeit vorgesehen
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Es liegen keine Informationen vor
Hauptanwendergruppe	Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Produktkategorie	Nicht elektrisch & kontinuierlich
Verwendungskategorie	PC3- Luftbehandlungsprodukte

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Procter & Gamble GmbH Sulzbacher Str. 40 - 50 65823 Schwalbach am Taunus / DEUTSCHLAND Tel: +49 (0)6196-89-01 Fax: +49 (0)6196-89-4929	Hersteller Zobe Bulgaria Eood Plovdiv district, Industrial zone Rakovski warehouse 2 Bulgaria, +359 2 9154 409, E-mail: poison_centre@mail.orbitel.bg; http://www.pirogov.bg
---	---

Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse pgsds.im@pg.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Giftinformationszentrum Mainz - Tel. +49 (0) 6131 19240 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.
1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - (H317)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P305 + P351 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen
P501 - Behälter nur völlig restentleert gemäß den jeweiligen örtlichen Regelungen der Wertstoffsammlung / Entsorgung zuführen.
P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Informationen zur endokrinen Störung

Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Gewicht-%	REACH-Registrierungsnummer	EG-Nr:	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Linalool	78-70-6	5 - 10	01-2119474016-42	201-134-4	Skin Irrit. 2(H315) Skin Sens. 1B(H317) Eye Irrit. 2(H319)	-	-	-
Tetrahydrolinalool	78-69-3	5 - 10	01-2119454788-21	201-133-9	Skin Irrit. 2(H315) Eye Irrit. 2(H319) Skin Sens. 1B(H317)	-	-	-
Ethyl 3-phenylglycidate	121-39-1	1 - 5	Keine Daten verfügbar	204-467-3	Skin Sens. 1B(H317)	-	-	-
Ethyl Methylphenylglycidate	77-83-8	1 - 5	01-2119967770-28	201-061-8	Skin Sens. 1B(H317) Aquatic Chronic 2(H411)	-	-	-
Linalyl Acetate	115-95-7	1 - 5	01-2119454789-19	204-116-4	Skin Irrit. 2(H315) Skin Sens. 1B(H317)	-	-	-
Citral	5392-40-5	1 - 5	01-2119462829-23	226-394-6	Skin Irrit. 2(H315)	-	-	-

					Skin Sens. 1(H317) Eye Irrit. 2(H319)			
Ethyl trans-2,2,6-trimethyl cyclohexanecarboxy- late	22471-55-2	1 - 5	01-00000159 80-67	412-540-8	Skin Irrit. 2(H315) Aquatic Acute 1(H400) Aquatic Chronic 2(H411)	-	1	-
Allyl Cyclohexylpropionat e	2705-87-5	1 - 5	01-21199763 55-27	220-292-5	Acute Tox. 4 (Oral)(H302) Acute Tox. 4 (Dermal)(H3 12) Skin Sens. 1(H317) Acute Tox. 4 (Inhalation:v apour)(H332) Aquatic Acute 1(H400) Aquatic Chronic 1(H410)	-	1	1
cis-hex-3-en-1-yl Methyl Carbonate	67633-96-9	<1	Keine Daten verfügbar	266-797-4	Skin Sens. 1B(H317)	-	-	-
2,4-Dimethyl-3-Cycl ohexene Carboxaldehyde	68039-49-6	<1	01-21199823 84-28	268-264-1	Skin Irrit. 2(H315) Skin Sens. 1(H317) Aquatic Chronic 2(H411)	-	-	-
Acetophenone	98-86-2	<1	Keine Daten verfügbar	202-708-7	Acute Tox. 4 (Oral)(H302) Eye Irrit. 2(H319)	-	-	-
6-Methoxy-2,6-Dime thylheptanal	62439-41-2	<1	Keine Daten verfügbar	263-545-5	Skin Sens. 1B(H317)	-	-	-
Isomenthone	491-07-6	<1	Keine Daten verfügbar	207-727-4	Skin Irrit. 2(H315) Skin Sens. 1B(H317)	-	-	-
Dimethylhydroxy Furanone	3658-77-3	<1	Keine Daten verfügbar	222-908-8	Acute Tox. 4 (Oral)(H302) Skin Corr. 1B(H314) Skin Sens. 1A(H317) Eye Dam. 1(H318)	-	-	-
Methyl Octine Carbonate	111-80-8	<1	01-21201399 12-55	203-909-2	Acute Tox. 4 (Oral)(H302) Skin Irrit. 2(H315) Skin Sens. 1A(H317) Aquatic Acute 1(H400) Aquatic	-	1	-

					Chronic 3(H412)			
--	--	--	--	--	--------------------	--	--	--

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität
Es liegen keine Informationen vor

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
Einatmen	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. (Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt hinzuziehen).
Augenkontakt	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Hautkontakt	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und isolieren. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. Verwendung des Produktes einstellen.
Verschlucken	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.
Selbstschutz des Ersthelfers	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Kapitel 8).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Husten und/oder Keuchen. Rötung. Gewebeswellung. Juckreiz. Schwindel. Benommenheit. Niesen. Trockenheit. Schmerzen. Verschwommenes Sehen. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Übermäßige Sekretion. Kurzatmigkeit. Kopfschmerzen.
-----------------	---

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt	Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung.
----------------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO ₂).
Ungeeignete Löschmittel	Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen	Keine besonderen.
---	-------------------

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
---	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.
Einsatzkräfte	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung

Verfahren zur Reinigung

Absorbierten Stoff in verschließbare Behälter schaufeln.

Zum Aufsaugen des Produkts einen unbrennbaren Stoff wie Vermiculit, Sand oder Erde verwenden und zur späteren Entsorgung in einen Behälter füllen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: Große Mengen an Verschüttetem: Auslaufenden Stoff eindämmen, in geeigneten Behälter pumpen. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise und gemäß örtlicher Gesetzgebung entsorgt werden.

Vermeidung sekundärer Gefahren

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nur bei angemessener Belüftung verwenden. Personen, die auf Duftstoffe empfindlich reagieren, sollten dieses Produkt mit Vorsicht verwenden. Raumdüfte sind kein Ersatz für gute Haushaltshygiene.

Allgemeine Hygienevorschriften

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Citral	-	-	TWA: 5 ppm TWA: 32 mg/m ³ *	-	-
Acetophenone	-	-	TWA: 10 ppm TWA: 50 mg/m ³	TWA: 5.0 mg/m ³	-
Chemische Bezeichnung	Cyprus	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
Acetophenone	-	-	TWA: 10 ppm TWA: 49 mg/m ³	-	TWA: 5 ppm TWA: 25 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland	Germany DFG	Griechenland	Ungarn
Acetophenone	-	-	-	-	TWA: 50 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Irland	Italien	Italien REL	Lettland	Litauen
Citral	TWA: 5 ppm STEL: 15 ppm	-	TWA: 5 ppm TWA: 31 mg/m ³	-	-

			*		
Acetophenone	TWA: 10 ppm TWA: 49 mg/m ³ STEL: 30 ppm STEL: 147 mg/m ³	-	TWA: 10 ppm TWA: 49 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³	*
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
Citral	-	-	-	-	STEL: 54 mg/m ³ TWA: 27 mg/m ³
Acetophenone	-	-	-	-	STEL: 100 mg/m ³ TWA: 50 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Portugal	Rumänien	Slowakei	Slowenien	Spanien
Citral	TWA: 5 ppm p* Sensitizer	-	-	-	TWA: 5 ppm vía dérmica* sensitizer
Acetophenone	TWA: 10 ppm	TWA: 20 ppm TWA: 100 mg/m ³ STEL: 41 ppm STEL: 200 mg/m ³	-	-	TWA: 10 ppm TWA: 50 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien	Israel - Occupational Exposure Limits - TWAs	Türkei
Citral	-	-	-	5ppmTWA	-
Acetophenone	-	-	-	10ppmTWA	-

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Dieses Produktes enthält im Lieferzustand keine gefährlichen Materialien mit biologischen Grenzwerten, die durch die länderspezifischen Regulierungsstellen festgesetzt wurden.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Langfristig. Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Chemische Bezeichnung	Arbeiter - dermal, langfristig - systemisch	Arbeiter - inhalativ, langfristig - systemisch	Arbeiter - dermal, langfristig - lokal	Arbeiter - inhalativ, langfristig - lokal
Linalool	3.5 mg/kg bw/day	24.58 mg/m ³	3 mg/cm ²	-
Tetrahydrolinalool	3.16 mg/kg bw/day	11.14 mg/m ³	0.19 mg/cm ²	-
Linalyl Acetate	2.5 mg/kg bw/day	2.75 mg/m ³	0.2362 mg/cm ²	0.2362 mg/cm ²
Ethyl Methylphenylglycidate	5 mg/kg bw/day	17.63 mg/m ³	12.5 mg/cm ²	44.08 mg/m ³
Citral	1.7 mg/kg bw/day	9 mg/m ³	-	-
Acetophenone	9.4 mg/kg bw/day	33 mg/m ³	-	-

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, langfristig - lokal	Verbraucher - inhalativ, langfristig - lokal und systemisch	Verbraucher - dermal, langfristig - lokal und systemisch
Linalool	-	-	1.5 mg/cm ²
Tetrahydrolinalool	-	-	0.19 mg/cm ²
Linalyl Acetate	-	-	0.2362 mg/cm ²
Ethyl Methylphenylglycidate	-	5.43 mg/m ³	3.13 mg/cm ²
Citral	-	-	0.14 mg/cm ²

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, langfristig - systemisch	Verbraucher - inhalativ, langfristig - systemisch	Verbraucher - dermal, langfristig - systemisch
Linalool	2.49 mg/kg bw/day	4.33 mg/m ³	1.25 mg/kg bw/day
Tetrahydrolinalool	1.58 mg/kg bw/day	2.75 mg/m ³	1.58 mg/kg bw/day
Linalyl Acetate	0.2 mg/kg bw/day	0.68 mg/m ³	1.25 mg/kg bw/day
Ethyl Methylphenylglycidate	1.25 mg/kg bw/day	2.17 mg/m ³	1.25 mg/kg bw/day
Citral	0.6 mg/kg bw/day	2.7 mg/m ³	1 mg/kg bw/day
Acetophenone	5.6 mg/kg bw/day	9.8 mg/m ³	5.6 mg/kg bw/day

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Kurz anhaltend.

Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Chemische Bezeichnung	Arbeiter - dermal, kurzfristig - systemisch	Arbeiter - inhalativ, kurzfristig - systemisch	Arbeiter - dermal, kurzfristig - lokal	Arbeiter - inhalativ, kurzfristig - lokal
Linalool	-	-	-	3 mg/cm ²
Ethyl Methylphenylglycidate	10 mg/kg bw/day	35.26 mg/m ³	10 mg/kg bw/day	25 mg/cm ²
Citral	-	-	-	0.14 mg/cm ²
Acetophenone	-	-	-	100 mg/m ³
Methyl Octine Carbonate	#REF!	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - inhalativ, kurzfristig - lokal	Verbraucher - dermal, kurzfristig - lokal
Linalool	-	1.5 mg/cm ²
Linalyl Acetate	-	236.2 mg/cm ²
Ethyl Methylphenylglycidate	21.74 mg/m ³	12.5 mg/cm ²
Methyl Octine Carbonate	#REF!	-

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, kurzfristig - systemisch	Verbraucher - inhalativ, kurzfristig - systemisch	Verbraucher - dermal, kurzfristig - lokal und systemisch
Ethyl Methylphenylglycidate	5 mg/kg bw/day	8.7 mg/m ³	5 mg/kg bw/day

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Meerwasser	Zeitweilige Freisetzung
Linalool	0.2 mg/L	0.02 mg/L	2 mg/L
Tetrahydrolinalool	0.009 mg/L	0.001 mg/L	0.089 mg/L
Ethyl Methylphenylglycidate	0.008 mg/L	0.0084 mg/L	0.084 mg/L
Linalyl Acetate	0.011 mg/L	0.001 mg/L	0.11 mg/L
Citral	0.007 mg/L	0.001 mg/L	0.068 mg/L
Acetophenone	0.0864 mg/L	0.00864 mg/L	0.864 mg/L

Chemische Bezeichnung	Süßwassersediment	Meerwassersediment	Kläranlage	Boden	Luft	Oral
Linalool	2.22 mg/kg sediment dw	0.222 mg/kg sediment dw	10 mg/L	0.327 mg/kg soil dw	-	-
Tetrahydrolinalool	0.082 mg/kg sediment dw	0.008 mg/kg sediment dw	450 mg/L	0.011 mg/kg soil dw	-	-
Ethyl Methylphenylglycidate	0.214 mg/kg sediment dw	0.021 mg/kg sediment dw	10 mg/L	0.038 mg/kg soil dw	-	-
Linalyl Acetate	0.609 mg/kg sediment dw	0.061 mg/kg sediment dw	1 mg/L	0.115 mg/kg soil dw	-	-
Citral	0.125 mg/kg sediment dw	0.013 mg/kg sediment dw	1.6 mg/L	0.021 mg/kg soil dw	-	-
Acetophenone	0.178 mg/kg sediment dw	0.0178 mg/kg sediment dw	10 mg/L	0.155 mg/kg soil dw	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.

Handschutz Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Haut- und Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei

Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Allgemeine Hygienevorschriften Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Das Produkt darf nicht ungelöst Oberflächenwasser erreichen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	Flüssigkeit
Farbe	klar
Geruch	Angenehm (Parfum)
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen • Methode</u>
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Siedebeginn und Siedebereich	> 150 °C	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte in flüssiger Form unerheblich
Entzündlichkeit		Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Flammpunkt	> 60 °C	geschlossener Tiegel
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
pH-Wert	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Dynamische Viskosität	0 - 150 cP	
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser	
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Relative Dichte	0.91 - 0.99	
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Partikeleigenschaften		Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich

Partikelgröße	Es liegen keine Informationen vor
Partikelgrößenverteilung	Es liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen
Es liegen keine Informationen vor

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale
Es liegen keine Informationen vor

Evaporation rate 0.01 - 0.09

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber Keine.

mechanischer Einwirkung

Empfindlichkeit gegenüber Keine.

statischer Entladung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Hazardous decomposition products Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

Augenkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und Schmerzen verursachen.

Hautkontakt Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. (auf der Basis der Bestandteile). Verursacht Hautreizungen.

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag. Rötung. Kann Rötung und tränende Augen verursachen.

Toxizitätskennzahl

Akute Toxizität

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 3,008.10 mg/kg
ATEmix (dermal) 9,670.00 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel) 0.474 mg/l
ATEmix (Einatmen von Dämpfen) 78.60 mg/l

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
1,6-Octadien-3-ol, 3,7-dimethyl-	2790 mg/kg bodyweight (rat)	5610 mg/kg (rabbit)	21 mg/l/4h (rat)
3-Octanol, 3,7-dimethyl-	8270 mg/kg bw	> 5000 mg/kg bw	> 0.885 mg/L air
2-Oxiranecarboxylic acid, 3-phenyl-, ethyl ester	2301 mg/kg (rat)	-	-
2-Oxiranecarboxylic acid, 3-methyl-3-phenyl-, ethyl ester	= 5470 mg/kg (Rat)	5001 mg/kg (rat)	-
1,6-Octadien-3-ol, 3,7-dimethyl-, 3-acetate	9001 mg/kg (rat)	5001 mg/kg (rat)	-
2,6-Octadienal, 3,7-dimethyl-	6800 mg/kg (rat)	2001 mg/kg (rat)	-
Cyclohexanecarboxylic acid, 2,2,6-trimethyl-, ethyl ester, (1R,6S)-rel-	5001 mg/kg (rat)	5001 mg/kg (rat)	-
Allylcyclohexyl Propionate	480 mg/kg (rat)	1600 mg/kg (rabbit)	-
Carbonic acid, (3Z)-3-hexen-1-yl methyl ester	5001 mg/kg (rat)	-	-
3-Cyclohexene-1-carboxaldehyde, 2,4-dimethyl-	-	5000 mg/kg (rabbit)	-
Ethanone, 1-phenyl-	500 mg/kg (rat)	= 3300 mg/kg (Rat)	> 2.130 mg/L (Rat) 8 h
Heptanal, 6-methoxy-2,6-dimethyl-	9000 mg/kg (rat)	5001 mg/kg (rabbit)	-
3(2H)-Furanone, 4-hydroxy-2,5-dimethyl-	2320 mg/kg (rat)	-	-
2-Nonynoic acid, methyl ester	1600 mg/kg (rat)	4500 mg/kg (rat)	-

Chemische Bezeichnung	Karzinogenität	Spezies	Augenschäden	Spezies	Entwicklungstoxizität	Spezies	Mutagenität	Spezies
Linalool	-	-	Y (OECD 405)	-	-	-	-	-
Tetrahydrolinalool	-	-	Y	-	-	-	-	-
Citral	-	-	Y (OECD 405)	-	-	-	-	-
Dimethylhydroxy Furanone	-	-	Y (OECD 438)	-	-	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Reproduktionstoxizität	Spezies	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Spezies	Sensibilisierung	Spezies
Linalool	-	-	Y (OECD 404)	-	-	-
Tetrahydrolinalool	-	-	Y	-	-	-
Linalyl Acetate	-	-	Y (OECD 404)	-	-	-
Citral	-	-	Y	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Reproduktionstoxizität	Spezies	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Spezies	Sensibilisierung	Spezies
Methyl Octine Carbonate	-	-	Y	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Sensibilisierung der Haut	Spezies	STOT - einmaliger Exposition	Zielorgane	Spezies	STOT - wiederholte Exposition	Zielorgane	Spezies	Aspirationsgefahr
Linalool	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Tetrahydrolinalool	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Ethyl Methylphenylglycidate	Y	-	-	-	-	-	-	-	-
Citral	Y (OECD 406)	-	-	-	-	-	-	-	-
Dimethylhydroxy Furanone	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Methyl Octine Carbonate	Y	-	-	-	-	-	-	-	-

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Unbekannte aquatische Toxizität Enthält 1.63884 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
1,6-Octadien-3-ol, 3,7-dimethyl-	156.7 mg/L (Desmodesmus subspicatus; 96 h)	27.8 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 96 h)	> 100 mg/L (OECD 209; activated sludge; 3 h)	59 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
3-Octanol, 3,7-dimethyl-	21.6 mg/L (Desmodesmus subspicatus; 72 h)	8.9 mg/L (OECD 203; Danio rerio; 96 h)	EC50: 1000 mg/L (Pseudomonas putida; 0.5 h)	14.2 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
2-Oxiranecarboxylic acid, 3-methyl-3-phenyl-, ethyl ester	36 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	4.2 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 96 h)	-	52 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
1,6-Octadien-3-ol, 3,7-dimethyl-, 3-acetate	1 mg/L (OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 72 h)	11 mg/L (OECD 203; Cyprinus carpio; 96 h)	> 100 mg/L (OECD 209; activated sludge of a predominantly domestic sewage; 3 h)	59 mg/L (OECD 202; daphnia magna; static; 48 h)
2,6-Octadienal, 3,7-dimethyl-	103.8 mg/L (Desmodesmus subspicatus; 72 h)	6.78 mg/L (Leuciscus idus; 96 h)	160 mg/L (OECD 209; activated sludge, domestic; 0.5 h)	6.8 mg/L (Daphnia magna; 48 h)
Cyclohexanecarboxylic acid, 2,2,6-trimethyl-, ethyl ester, (1R,6S)-rel-	0.6 mg/L (OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 72 h)	6 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 96 h)	1001 mg/L (OECD 209; activated sludge; 0.5 h)	3.2 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Allylcyclohexyl Propionate	-	LC50: =0.13mg/L (96h, Pimephales promelas)	-	-
Carbonic acid, (3Z)-3-hexen-1-yl methyl ester	3.7 mg/L (green algae; 96 h)	-	-	10.3 mg/L (Daphnia sp; 48 h)
Ethanone, 1-phenyl-	86.4 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; static; freshwater)	162 mg/L (Similar to OECD 203; Pimephales promelas; flow-through; freshwater)	IC50: > 1000 mg/L (OECD 209; activated sludge; static; freshwater)	528 mg/L (Guideline not indicated; Daphnia magna; static; freshwater)
3(2H)-Furanone, 4-hydroxy-2,5-dimethyl-	194.03 mg/L (OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 72 h)	-	-	6.8 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
2-Nonynoic acid, methyl ester	0.83 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	-	-	1.1 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)

Chronische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Toxizität für andere Organismen
Linalool	-	< 3.5 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 4 d)	25 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 2 d)	-	-
Tetrahydrolinalool	-	5 mg/L (OECD 203; Danio rerio; 4 d)	8.2 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 2 d)	-	-
Linalyl Acetate	13.1 mg/L (OECD 201; desmodesmus subspicatus; 72 h)	10 mg/L (Leuciscus idus; 4 d)	25 mg/L (OECD 202; daphnia magna; 2 d)	-	-
Ethyl Methylphenylglycidate	9.3 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 4 d)	3.2 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 4 d)	-	-	-

Citral	-	4.6 mg/L (Leuciscus idus; 4 d)	-	68 mg/L (OECD 209; 0.02083 d)	-
Acetophenone	24.8 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; static; freshwater)	-	-	-	-
Methyl Octine Carbonate	0.29 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 3 d)	-	0.38 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 2 d)	-	-

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Chemische Bezeichnung	Leichte Biologische Abbaubarkeit (OECD 301)	Abiotischer Abbau über Hydrolyse	Abiotischer Abbau über Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
1,6-Octadien-3-ol, 3,7-dimethyl- - 78-70-6	64.2% O ₂ ; OECD 301 D; 28 d	-	-	-
3-Octanol, 3,7-dimethyl- - 78-69-3	60 - 70%O ₂ ; OECD 301 F; 28 d	-	-	-
1,6-Octadien-3-ol, 3,7-dimethyl-, 3-acetate - 115-95-7	≥ 70 - ≤ 80%O ₂ ; OECD 301 F; 28 d	-	-	-
2-Oxiranecarboxylic acid, 3-methyl-3-phenyl-, ethyl ester - 77-83-8	53%O ₂ ; OECD 301 F; 28 d	-	-	-
2,6-Octadienal, 3,7-dimethyl- - 5392-40-5	> 90%O ₂ ; EU Method C.4-D; 28 d	-	-	-
Ethanone, 1-phenyl- - 98-86-2	64.7% (OECD 301 C; aerobic; activated sludge (adaptation not specified); O ₂ consumption; 14 d)	-	-	t1/2: 32 d (Guideline not indicated; aerobic; O ₂ consumption; ground water)
2-Nonynoic acid, methyl ester - 111-80-8	71% O ₂ ; OECD 301 F; 28 d	-	-	-

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Linalool	2.9
Tetrahydrolinalool	3.3 3.9 3.5 4.2 3.57 - 4.63
Ethyl 3-phenylglycidate	2.4
Ethyl Methylphenylglycidate	2.4 2.8
Linalyl Acetate	3.9
Citral	2.76
Ethyl trans-2,2,6-trimethylcyclohexanecarboxylate	4.51
Allyl Cyclohexylpropionate	4.28
cis-hex-3-en-1-yl Methyl Carbonate	3
Acetophenone	1.63 - 1.65
Isomenthone	3.05
Dimethylhydroxy Furanone	0.95
Methyl Octine Carbonate	3.4

Chemische Bezeichnung	Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Linalool	2.9	-
Tetrahydrolinalool	3.3 (OECD 107)	99.87 L/kg
Linalyl Acetate	3.9 (OECD 107)	174 L/kg
Ethyl Methylphenylglycidate	2.4 - 2.8 (OECD 117)	-
Citral	2.76 (OECD 107)	-
Acetophenone	1.61	0.4749

Methyl Octine Carbonate	3.4	-
-------------------------	-----	---

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	log K _{oc}
Tetrahydrolinalool	56.3
Linalyl Acetate	432.4 L/kg
Ethyl Methylphenylglycidate	550
Citral	147.7
Acetophenone	95 (Similar to OECD 106; batch equilibrium method; at 25 C; based on different soil and sediment samples)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Linalool	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Tetrahydrolinalool	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Ethyl Methylphenylglycidate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Linalyl Acetate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Citral	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Ethyl trans-2,2,6-trimethylcyclohexanecarboxylate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Allyl Cyclohexylpropionate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Acetophenone	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Die nachstehenden Abfallschlüssel entsprechen dem EAK. Abfall muss einem zugelassenen Abfallentsorgungsunternehmen zugeführt werden. Abfall muss bis zur Entsorgung von anderen Abfallsorten getrennt aufbewahrt werden. Abfallprodukt nicht in die Kanalisation werfen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Für leere, ungereinigte Verpackungen gelten die gleichen Entsorgungshinweise wie für gefüllte Verpackungen. Für den Umgang mit Abfällen siehe Maßnahmen in Abschnitt 8. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Kontaminierte Verpackung

Geleerte Behälter nicht wiederverwenden.

Abfallschlüssel /

Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
15 01 10 *- Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

UN3082

14.2 Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Cyclohexanol, 2-(1,1-dimethylethyl)-, 1-acetate, beta-Coronal)

UN-Versandbezeichnung

9

14.3 Transportgefahrenklassen

14.4 Verpackungsgruppe

III

Beschreibung

UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Cyclohexanol, 2-(1,1-dimethylethyl)-, 1-acetate, beta-Coronal), 9, III

14.5 Umweltgefahren	Ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	A97, A158, A197
Hinweis:	Der Absender ist für die Identifizierung von Ausnahmen verantwortlich, einschließlich der Begrenzten Menge, die möglicherweise auf Grund der Packungsgröße angewendet werden kann.

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Cyclohexanol, 2-(1,1-dimethylethyl)-, 1-acetate, beta-Coronal)
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
Beschreibung	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Cyclohexanol, 2-(1,1-dimethylethyl)-, 1-acetate, beta-Coronal), 9, III, Meeresschadstoff
14.5 Umweltgefahren	Ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	274, 335, 969
EmS-Nr	F-A, S-F
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Es liegen keine Informationen vor
Hinweis:	Der Absender ist für die Identifizierung von Ausnahmen verantwortlich, einschließlich der Begrenzten Menge, die möglicherweise auf Grund der Packungsgröße angewendet werden kann.

RID

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Cyclohexanol, 2-(1,1-dimethylethyl)-, 1-acetate, beta-Coronal)
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
Beschreibung	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Cyclohexanol, 2-(1,1-dimethylethyl)-, 1-acetate, beta-Coronal), 9, III
14.5 Umweltgefahren	Ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	274, 335, 375, 601
Klassifizierungscode	M6

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Cyclohexanol, 2-(1,1-dimethylethyl)-, 1-acetate, beta-Coronal)
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
Beschreibung	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Cyclohexanol, 2-(1,1-dimethylethyl)-, 1-acetate, beta-Coronal), 9, III
14.5 Umweltgefahren	Ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	274, 335, 601, 375
Klassifizierungscode	M6
Tunnelbeschränkungscode	(-)

ADN

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN3082
14.2 Erweiterter korrekter Versandname	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Cyclohexanol, 2-(1,1-dimethylethyl)-, 1-acetate, beta-Coronal)
Beschreibung	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Cyclohexanol, 2-(1,1-dimethylethyl)-, 1-acetate, beta-Coronal), 9, III
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Meeresschadstoff	Ja
Klassifizierungscode	M6

Gefahrzettel 9
Begrenzte Menge (LQ) 5 L
Anforderungen an die Ausrüstung PP

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Acetophenone	RG 84	-

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) stark wassergefährdend (WGK 3)

Polen

Announcement of the Speaker of the Sejm of the Republic of Poland of 13 April 2018 regarding the publication of a uniform text of the Act - Labor Code (Journal of Laws 2018, item 917, as amended). Announcement of the Speaker of the Sejm of the Republic of Poland of March 15, 2019 regarding the publication of a uniform text of the Act on Waste (Journal of Laws 2019 item 701, as amended). Regulation of the Minister of Development of 7 July 2016, repealing the Regulation on specific requirements for certain products due to their negative environmental impact (Journal of Laws of 2016, item 1099, as amended). Regulation of the Minister of Family, Labor and Social Policy of June 12, 2018 regarding the highest permissible concentrations and intensities of factors harmful to health in the work environment (Journal of Laws of 2018, item 1286 with subsequent amendments).

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien Einstufung und Verfahren zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Linalool	75.	-
Citral	75.	-
Ethyl trans-2,2,6-trimethylcyclohexanecarboxylate	75.	-
Acetophenone	75.	-

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

E2 - Gewässergefährdend - Kategorie Chronisch 2

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht

Für dieses Gemisch wurde gemäß der REACH-Verordnung keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H301 - Giftig bei Verschlucken
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H311 - Giftig bei Hautkontakt
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H330 - Lebensgefahr bei Einatmen
H331 - Giftig bei Einatmen
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335 - Kann die Atemwege reizen
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren

Ausgabedatum: 13-Dez-2022

Überarbeitet am: 13-Dez-2022

Weitere Angaben

In Teil 3 aufgeführte Salze ohne REACH-Registrierungsnummer sind ausgenommen, basierend auf Anhang V.

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts